

Umzugskostenübernahme bei Schäden

Wasserschaden, Brandschaden, Schimmelschaden – Wer trägt die Kosten für Ihren Umzug?

Butler Umzüge GmbH | Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin | Tel: 030 845 188 55
Mo.–Sa. 08-22 Uhr | info@butler-umzuege.de | www.Butler-Umzuege.de



Wenn Schäden einen Umzug unvermeidbar machen

Wasserschäden, Brandschäden oder Schimmelbefall können Ihre Wohnung plötzlich unbewohnbar machen. In solchen Situationen stellt sich sofort die drängende Frage: Wer kommt für die Kosten eines notwendigen Umzugs auf?

Die gute Nachricht: In vielen Fällen müssen Sie diese finanzielle Belastung nicht allein tragen. Verschiedene Versicherungen und unter Umständen auch Ihr Vermieter können zur Kostenübernahme verpflichtet sein.

Diese Präsentation bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über Ihre Rechte und Möglichkeiten. Sie erfahren, welche Versicherungen in welchen Situationen greifen, wie Sie vorgehen sollten und welche rechtlichen Grundlagen für Sie relevant sind.

Sachliche Information und klare Handlungsempfehlungen helfen Ihnen, in einer belastenden Situation die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Überblick: Ihre Themen im Detail

01

Umzugskostenübernahme bei Wasserschäden

Rohrbrüche, Überschwemmungen und die
Rolle verschiedener Versicherungen

02

Umzugskostenübernahme bei Brandschäden

Technische Defekte, Fahrlässigkeit und Ihre
Ansprüche

03

Umzugskostenübernahme bei Schimmelschäden

Bauliche Mängel, Vermieterpflichten und
Mietminderung

04

Vorgehen zur Beantragung

Schritt für Schritt zur Kostenerstattung

05

Rechtliche Hinweise und Empfehlungen

Was Sie im Schadensfall unbedingt beachten sollten



Wasserschaden – Die häufigsten Ursachen



Rohrbruch oder defekte Leitungen
Alterung, Frost oder Materialfehler führen zu plötzlichen Wasseraustritten im Gebäude



Überflutung durch äußere Einflüsse

Starkregen, Hochwasser oder überlaufende Kanäle dringen in Wohnräume ein



Schäden durch Dritte

Nachbarn verursachen versehentlich Wasserschäden, etwa durch übergelaufene Badewannen



Welche Versicherungen greifen bei Wasserschäden?

Gebäudeversicherung des Vermieters

Zuständig für Schäden am Gebäude selbst, wie Rohrbrüche in der Bausubstanz oder defekte Leitungen im Mauerwerk. Der Vermieter ist Versicherungsnehmer.

Hausratversicherung

Ihre eigene Police schützt Möbel, Einrichtung und persönliche Gegenstände. Viele Policen decken auch notwendige Umzugskosten bei unbewohnbarer Wohnung ab.

Haftpflichtversicherung

Wenn Nachbarn oder Dritte den Wasserschaden verursacht haben, springt deren Privathaftpflicht ein und übernimmt Schäden sowie Folgekosten.

Diese Kosten können bei Wasserschäden übernommen werden

Transportkosten für den Umzug

Beauftragung eines professionellen Umzugsunternehmens inklusive Verpackungsmaterial und Arbeitszeit

Mietkosten für eine Ersatzwohnung

Vorübergehende Unterbringung in einer Ersatzunterkunft oder einem Hotel während der Sanierungsphase

Lagerkosten für Möbel und Hausrat

Einlagerung Ihrer Einrichtung in einem sicheren Lager bis die Wohnung wieder bezugsfertig ist

Renovierungs- und Reparaturkosten

Instandsetzungsarbeiten an beschädigten Wänden, Böden und Einrichtungsgegenständen



Brandschaden – Wie es dazu kommen kann

Technische Defekte

Fehlerhafte Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Trockner oder Kaffeemaschinen können überhitzen und Brände auslösen. Auch defekte Elektroinstallationen oder überlastete Steckdosen sind häufige Brandursachen.

Fahrlässigkeit

Unbeaufsichtigte Kerzen, brennende Zigaretten oder vergessene Herdplatten führen schnell zu gefährlichen Situationen. Selbst kurze Unachtsamkeit kann schwerwiegende Folgen haben.

Fremdverschulden

Brände können auch durch Dritte verursacht werden – etwa durch Nachbarn, Handwerker oder äußere Einflüsse wie Blitzschlag. Hier stellt sich die Frage nach der Haftung.

Versicherungsschutz bei Brandschäden

Hausratversicherung

Ihre wichtigste Absicherung bei Brandschäden: Sie deckt Schäden an Ihrem gesamten Hausrat ab – von Möbeln über Kleidung bis zu Elektrogeräten. Viele Policen beinhalten zusätzlich die Übernahme von Umzugskosten, wenn Ihre Wohnung unbewohnbar wird.

Gebäudeversicherung

Die Gebäudeversicherung des Vermieters ist für Schäden an der Bausubstanz zuständig – Wände, Böden, Fenster und fest installierte Einrichtungen. Als Mieter profitieren Sie indirekt, da die Sanierung finanziert wird.

Haftpflichtversicherung des Verursachers

Wurde der Brand durch Dritte verschuldet, muss deren Privathaftpflichtversicherung für alle entstandenen Schäden aufkommen – inklusive Umzugskosten und Mietausfällen.

Erstattungsfähige Kosten bei Brandschäden

Umzugskosten

Transport, Verpackung und alle mit dem Umzug verbundenen Dienstleistungen werden in der Regel vollständig übernommen

Ersatzwohnung

Mietkosten für eine vergleichbare Unterkunft während der Sanierungszeit oder bis zur Neuvermietung

Wiederbeschaffung

Neukauf von zerstörten Möbeln und Hausrat entsprechend dem Zeitwert oder Neuwert je nach Police





Schimmelschaden – Die Ursachen verstehen



Bauliche Mängel

Fehlerhafte Dämmung, undichte Fenster oder unzureichende Abdichtung führen zu Feuchtigkeit in den Wänden



Unzureichende Instandhaltung

Vernachlässigte Reparaturen durch den Vermieter lassen kleine Probleme zu großen Schäden werden



Falsches Nutzerverhalten

Mangelndes Lüften oder zu geringe Heiztemperaturen begünstigen Schimmelbildung erheblich

Wer trägt die Verantwortung bei Schimmel?

Vermieter



Der Vermieter ist verantwortlich, wenn bauliche Mängel oder die Vernachlässigung seiner Instandhaltungspflicht den Schimmel verursacht haben.

Dazu gehören: fehlerhafte Isolierung, undichte Dächer, defekte Wasserleitungen oder unzureichende Lüftungssysteme.

In diesen Fällen muss der Vermieter nicht nur für die Beseitigung sorgen, sondern kann auch für Umzugskosten haftbar gemacht werden.

Mieter



Der Mieter trägt die Verantwortung bei unsachgemäßem Verhalten wie unzureichendem Lüften oder zu niedriger Raumtemperatur.

Wenn Sie Möbel zu dicht an Außenwände stellen oder Feuchträume nicht ausreichend belüften, können Sie für den Schaden verantwortlich gemacht werden.

In diesem Fall müssen Sie die Kosten für Beseitigung und einen eventuellen Umzug selbst tragen.

Kostenübernahme bei Schimmelschäden

1

Umzugskosten bei Unbewohnbarkeit

Ist die Wohnung aufgrund starken Schimmelbefalls gesundheitsgefährdend, können Umzugskosten geltend gemacht werden – vorausgesetzt, der Vermieter trägt die Schuld am Mangel.

2

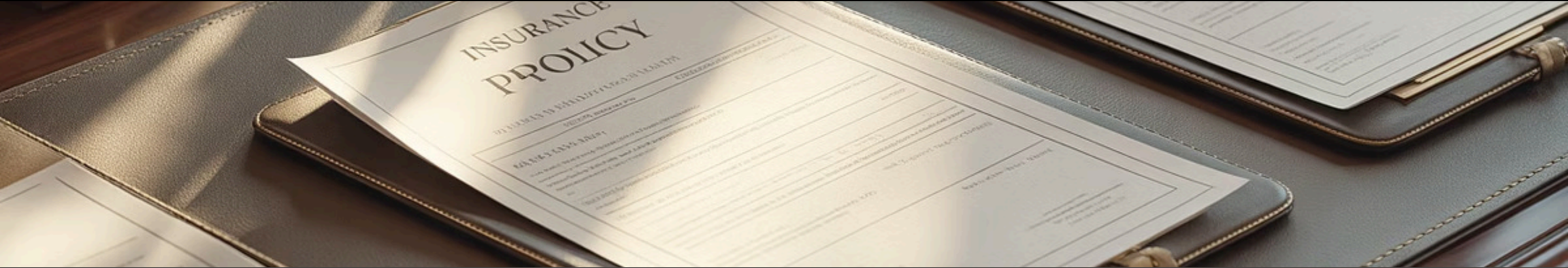
Gutachtenkosten zur Schadensbewertung

Ein Sachverständigengutachten kann die Ursache des Schimmels klären und ist entscheidend für die Frage der Verantwortlichkeit. Diese Kosten können unter Umständen erstattet werden.

3

Mietminderung als Option

Bei erheblichem Schimmelbefall ist eine Mietminderung gerechtfertigt. Die Höhe richtet sich nach dem Ausmaß der Beeinträchtigung und kann zwischen 10% und 100% betragen.



Versicherungsoptionen bei Schimmelschäden

Hausratversicherung

Deckt Schäden an Ihrem Hausrat durch Schimmel ab, allerdings oft nur bei plötzlichen Ereignissen wie Rohrbrüchen. Schleichender Schimmel durch Baumängel ist meist ausgeschlossen.

Prüfen Sie Ihre Versicherungspolice genau auf die genauen Bedingungen und Ausschlüsse. Nicht alle Schimmelschäden werden automatisch übernommen.

Wohngebäudeversicherung des Vermieters

Die Versicherung des Vermieters greift bei Schimmelschäden am Gebäude, die durch versicherte Ereignisse entstanden sind.

Als Mieter haben Sie keinen direkten Anspruch auf diese Versicherung, profitieren aber mittelbar, wenn der Vermieter Sanierungsarbeiten durchführt.

Ihr Recht auf Mietminderung bei Schimmel

20%

Leichter Befall

Schimmel in einzelnen Räumen ohne
Gesundheitsgefahr

50%

Erheblicher Befall

Mehrere Räume betroffen, Nutzung stark
eingeschränkt

100%

Gesundheitsgefahr

Wohnung unbewohnbar durch
gesundheitsgefährdenden Schimmel

Die genaue Höhe der Mietminderung hängt vom individuellen Fall ab. Lassen Sie sich rechtlich beraten und dokumentieren Sie den Schaden umfassend mit Fotos und Gutachten.

- ❏ Achtung: Setzen Sie die Miete nicht eigenmächtig herab, ohne den Vermieter vorher schriftlich über den Mangel informiert zu haben. Andernfalls riskieren Sie eine Kündigung oder Zahlungsklagen.

So beantragen Sie die Kostenübernahme



Schaden sofort melden

Informieren Sie unverzüglich Ihre Versicherung über den Schaden. Zeitverzug kann zur Leistungsverweigerung führen. Nutzen Sie die angegebenen Notfallhotlines.



Belege einreichen

Sammeln Sie alle Rechnungen und Kostenvoranschläge für Umzug, Lagerung und Ersatzunterkunft. Reichen Sie diese vollständig bei der Versicherung ein.



Schaden dokumentieren

Erstellen Sie umfangreiche Foto- und Videodokumentation. Notieren Sie Datum, Uhrzeit und Schadensumfang. Je detaillierter, desto besser für Ihre Ansprüche.



Nachweise bereitstellen

Gutachten, Schadensprotokolle oder offizielle Berichte untermauern Ihren Anspruch. Bei größeren Schäden kann ein Sachverständigengutachten erforderlich sein.



Kommunikation mit dem Vermieter – So gehen Sie vor

1

Schriftliche Mängelanzeige

Informieren Sie Ihren Vermieter per Einschreiben mit Rückschein über den Schaden. Beschreiben Sie präzise Art und Umfang des Mangels.

2

Fristsetzung zur Behebung

Setzen Sie eine angemessene Frist von meist 2-4 Wochen zur Beseitigung des Mangels. Die Frist sollte realistisch, aber bestimmt formuliert sein.

3

Rechtliche Schritte bei Untätigkeit

Reagiert der Vermieter nicht oder unzureichend, holen Sie rechtlichen Rat ein. Ein Anwalt für Mietrecht kann Ihre Ansprüche durchsetzen.

Richtiges Verhalten im Schadensfall

Ruhe bewahren



Bleiben Sie trotz der belastenden Situation ruhig und handeln Sie überlegt. Emotionale Entscheidungen können rechtliche Nachteile bringen.

Sofort dokumentieren



Fotografieren und filmen Sie alles aus verschiedenen Perspektiven. Je mehr Beweismaterial, desto besser Ihre Position gegenüber Versicherungen.

Professionell kommunizieren



Kontaktieren Sie Versicherung und Vermieter zeitnah und dokumentieren Sie alle Gespräche schriftlich. Sachlichkeit zahlt sich aus.

Was tun, wenn keine Versicherung zahlt?

Prüfen Sie Ihre finanzielle Situation

Können Sie die Kosten vorübergehend selbst tragen? Bewahren Sie alle Belege sorgfältig auf – möglicherweise können Sie die Kosten später doch noch erstattet bekommen, etwa durch gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Vermieter oder Verursacher.

Rechtliche Beratung einholen

Ein Fachanwalt für Mietrecht oder Versicherungsrecht kann prüfen, ob doch Ansprüche bestehen. Oft gibt es rechtliche Wege, die Laien nicht bekannt sind. Eine Erstberatung ist meist erschwinglich und kann sich lohnen.

Sozialleistungen beantragen

Wenn Sie die Kosten nicht tragen können, wenden Sie sich an das Jobcenter oder Sozialamt. Bei nachgewiesener Notwendigkeit können Umzugskosten übernommen werden. Stellen Sie den Antrag rechtzeitig vor dem Umzug.

Unterstützung durch Sozialleistungen



Das Jobcenter oder Sozialamt kann bei finanzieller Bedürftigkeit die Kosten für einen notwendigen Umzug übernehmen. Voraussetzung ist, dass der Umzug unvermeidbar und angemessen ist.

Wichtig: Beantragen Sie die Kostenübernahme *vor* dem Umzug. Nachträgliche Anträge werden oft abgelehnt. Legen Sie Nachweise vor wie:

- Schriftliche Bestätigung über die Unbewohnbarkeit der Wohnung
- Mietvertrag der neuen Wohnung
- Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen
- Schadensberichte und Gutachten

Die Sachbearbeiter prüfen jeden Fall individuell. Eine ausführliche Dokumentation erhöht Ihre Chancen auf Bewilligung erheblich.

Alternativen zum vollständigen Umzug

Vorübergehende Unterbringung

Für die Zeit der Sanierung kann eine Ersatzwohnung oder ein Hotelzimmer ausreichen. Diese Kosten werden oft von Versicherungen übernommen.

Lokale Schadensbeseitigung

Bei begrenztem Schimmelbefall kann eine professionelle Sanierung die Wohnung wieder bewohnbar machen, ohne dass ein Umzug nötig ist.

Teilsanierung mit Raumwechsel

Manchmal lässt sich der Schaden räumlich eingrenzen, sodass andere Bereiche der Wohnung während der Sanierung bewohnbar bleiben.



Rechtliche Hinweise für Ihre Sicherheit

1

Versicherungsbedingungen genau prüfen

Lesen Sie Ihre Police im Detail. Achten Sie besonders auf Ausschlüsse, Selbstbeteiligungen und Meldefristen. Was nicht ausdrücklich versichert ist, wird im Schadensfall nicht übernommen.

2

Rechtlichen Rat bei Unsicherheiten einholen

Ein Fachanwalt für Mietrecht oder Versicherungsrecht kann Ihre Situation bewerten und Handlungsoptionen aufzeigen. Viele Anwälte bieten günstige Erstberatungen an.

3

Rechtsschutzversicherung nutzen

Falls vorhanden, deckt Ihre Rechtsschutzversicherung oft die Kosten für Rechtsstreitigkeiten mit Vermieter oder Versicherung. Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.

Mediation als konstruktiver Lösungsweg

Bei Streitigkeiten zwischen Mieter und Vermieter kann eine Mediation eine schnelle und kostengünstige Alternative zum Gerichtsverfahren sein.

Ein neutraler Mediator hilft beiden Parteien, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Im Gegensatz zu einem Gerichtsurteil, bei dem es Gewinner und Verlierer gibt, profitieren bei einer erfolgreichen Mediation beide Seiten.

Vorteile der Mediation:

- Deutlich geringere Kosten als ein Gerichtsverfahren
- Schnellere Lösungsfindung (meist 2-5 Sitzungen)
- Erhalt der Geschäftsbeziehung möglich
- Flexible, kreative Lösungen statt starrer Urteile
- Vertraulichkeit des Verfahrens



Checkliste: Kostenübernahme beantragen

- **Sofortige Schadensdokumentation**

Erstellen Sie umfassende Foto- und Videodokumentation aus verschiedenen Perspektiven. Notieren Sie Datum, Uhrzeit und genaue Schadensumstände.

- **Versicherung unverzüglich kontaktieren**

Melden Sie den Schaden innerhalb der in Ihrer Police festgelegten Frist. Nutzen Sie die Schadenhotline oder das Online-Portal Ihrer Versicherung.

- **Kostenvoranschläge einholen**

Holen Sie mindestens zwei Angebote von Umzugsunternehmen ein. Reichen Sie auch Kostenvoranschläge für Lagerung und Ersatzunterkunft ein.

- **Gutachten und Berichte bereithalten**

Bei größeren Schäden beauftragen Sie einen Sachverständigen. Offizielle Gutachten stärken Ihre Position gegenüber Versicherungen erheblich.

- **Alle Belege aufbewahren**

Sammeln Sie systematisch alle Rechnungen, Quittungen und Korrespondenz. Erstellen Sie Kopien für Ihre Unterlagen.



Fallbeispiel: Wasserschaden durch Rohrbruch

Ausgangssituation

Ein Rohrbruch in der Wand verursacht einen massiven Wasserschaden in der Wohnung von Familie Müller. Das Wasser beschädigt Parkett, Möbel und elektrische Geräte. Die Wohnung ist unbewohnbar und muss für mindestens sechs Wochen saniert werden.

Maßnahmen

- Sofortige Meldung bei der Hausratversicherung
- Umfangreiche Foto- und Videodokumentation
- Einholung von Kostenvoranschlägen für Umzug und Lagerung
- Buchung einer Ersatzwohnung für die Sanierungszeit

Ergebnis

Die Hausratversicherung übernimmt die Transportkosten für den Umzug in Höhe von 2.400 Euro sowie die Lagerkosten von 800 Euro für sechs Wochen. Die Gebäudeversicherung des Vermieters trägt die Sanierungskosten am Gebäude.

Fallbeispiel: Brandschaden durch technischen Defekt



Ausgangssituation

Herr Schmidt erleidet einen Wohnungsbrand durch einen defekten Wäschetrockner. Das Feuer beschädigt Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer erheblich. Die Wohnung ist komplett unbewohnbar.

Lösung und Kostenübernahme

Die Hausratversicherung übernimmt sämtliche Umzugskosten in Höhe von 3.200 Euro sowie die Wiederbeschaffung des zerstörten Hausrats nach Neuwert (28.000 Euro).

Die Gebäudeversicherung des Vermieters deckt alle Schäden an der Bausubstanz, einschließlich Böden, Wände und Elektroinstallation.

Herr Schmidt erhält für drei Monate eine Ersatzwohnung finanziert durch seine Versicherung.

Fallbeispiel: Schimmelschaden durch Baumängel

Die Situation

Familie Weber entdeckt massiven Schimmelbefall in mehreren Räumen ihrer Wohnung. Ein Gutachten stellt fest, dass fehlerhafte Dämmung und undichte Fenster die Ursache sind – eindeutig bauliche Mängel.

Die Maßnahmen

Familie Weber informiert den Vermieter schriftlich und setzt eine Frist von drei Wochen zur Sanierung. Gleichzeitig mindern sie die Miete um 30%. Da die Wohnung gesundheitsgefährdend ist, ziehen sie vorübergehend aus.

Das Ergebnis

Nach rechtlicher Auseinandersetzung kommt der Vermieter für die Umzugskosten von 2.800 Euro auf. Die Mietminderung wird anerkannt, und die Familie erhält eine Erstattung von 1.200 Euro für drei Monate reduzierter Wohnqualität vor dem Auszug.



Häufige Fehler, die Sie vermeiden sollten

1 **Verspätete Schadensmeldung**
Melden Sie jeden Schaden sofort Ihrer Versicherung. Viele Policen enthalten strenge Meldefristen – bei Versäumnis kann die Versicherung die Leistung komplett verweigern.

2 **Unzureichende Dokumentation**
Ohne aussagekräftige Fotos und detaillierte Beschreibungen wird es schwer, Ihre Ansprüche durchzusetzen. Dokumentieren Sie alles lückenlos.

3 **Fehlende schriftliche Kommunikation**
Mündliche Absprachen sind im Streitfall wertlos. Kommunizieren Sie mit Vermieter und Versicherung immer schriftlich – per Brief, E-Mail oder über offizielle Portale.

4 **Eigenmächtige Reparaturen ohne Abstimmung**
Führen Sie keine Reparaturen durch, ohne vorher mit Vermieter und Versicherung zu sprechen. Sonst bleiben Sie auf den Kosten sitzen.

Schadensprävention: So schützen Sie sich vorbeugend



Regelmäßige Wartung

Lassen Sie Wasserleitungen, Elektrogeräte und Heizungen regelmäßig durch Fachleute prüfen. Kleine Mängel frühzeitig zu erkennen verhindert große Schäden. Dokumentieren Sie alle Wartungen.



Richtiges Lüften und Heizen

Lüften Sie mehrmals täglich stoßweise für 5-10 Minuten. Halten Sie die Raumtemperatur konstant über 16°C. Dies verhindert Schimmelbildung effektiv und kostet wenig.



Vorsicht mit Feuerquellen

Lassen Sie Kerzen, Herdplatten und elektrische Geräte niemals unbeaufsichtigt. Installieren Sie Rauchmelder in allen Räumen und prüfen Sie deren Funktion regelmäßig.





Wichtige Ansprechpartner im Schadensfall

Hausverwaltung / Vermieter

Ihr erster Ansprechpartner bei Schäden am Gebäude oder wenn die Wohnung unbewohnbar wird. Kontaktieren Sie die Hausverwaltung umgehend.

Fachanwalt für Mietrecht

Bei Streitigkeiten mit dem Vermieter oder Unklarheiten über Ihre Rechte. Erste Beratung oft zu festen, überschaubaren Preisen.

Versicherungsunternehmen

Ihre Hausrat-, Haftpflicht- oder andere relevante Versicherung. Nutzen Sie die 24-Stunden-Schadenhotline für dringende Fälle.

Sozialamt / Jobcenter

Bei finanzieller Notlage können diese Stellen Umzugskosten übernehmen. Beantragen Sie Unterstützung frühzeitig.

Zusammenfassung: Wasserschaden



Ursache klären

Rohrbruch, äußere Einflüsse oder Dritte?
Die Schadensursache bestimmt, welche
Versicherung zuständig ist.



Versicherungsansprüche prüfen

Gebäudeversicherung des Vermieters, Ihre
Hausratversicherung oder Haftpflicht des
Verursachers – prüfen Sie alle Optionen.



Dokumentation sicherstellen

Fotos, Schadensprotokolle und alle Belege
sind entscheidend für die erfolgreiche
Geltendmachung Ihrer Ansprüche.

Zusammenfassung: Brandschaden

Ursache feststellen

Technischer Defekt, Fahrlässigkeit oder Fremdverschulden? Die Brandursache ist entscheidend für Versicherungsansprüche und mögliche Haftungsfragen.

Hausratversicherung kontaktieren

Ihre wichtigste Absicherung bei Brandschäden. Sie deckt in der Regel sowohl Hausrat als auch Umzugs- und Unterbringungskosten.

Haftplicht prüfen

Bei Verschulden durch Dritte: Deren Privathaftpflichtversicherung muss für alle Schäden und Folgekosten aufkommen.



Zusammenfassung: Schimmelschaden



Bauliche Mängel

Vermieter trägt Verantwortung und Kosten



Nutzerverhalten

Mieter trägt Verantwortung und Kosten



Unklare Ursache

Gutachten erforderlich zur Klärung

Ihr Vorgehen bei Schimmel: Informieren Sie den Vermieter schriftlich mit Fristsetzung. Dokumentieren Sie den Schaden umfassend. Prüfen Sie Mietminderung und ziehen Sie bei Bedarf rechtlichen Rat hinzu. Bei baulichen Mängeln kann der Vermieter für Umzugskosten haftbar gemacht werden.

Handlungsempfehlungen für den Schadensfall

1 Frühzeitige Kommunikation

Kontaktieren Sie Versicherungen und Vermieter sofort nach Schadensfeststellung. Zeitverzug kann rechtliche und finanzielle Nachteile bedeuten.

2 Lückenlose Dokumentation

Fotografieren Sie alles aus mehreren Perspektiven. Sammeln Sie alle Belege, Gutachten und Korrespondenz systematisch.

3 Rechtliche Beratung bei Unsicherheiten

Ein Fachanwalt kann Ihre Situation bewerten und die besten Handlungsoptionen aufzeigen. Investieren Sie in eine Erstberatung.

4 Schriftliche Kommunikation bevorzugen

Führen Sie alle wichtigen Gespräche schriftlich oder bestätigen Sie mündliche Absprachen nachträglich per E-Mail.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

“

Wer zahlt den Umzug bei einem Wasserschaden?

Das hängt von der Ursache ab: Bei Rohrbruch am Gebäude die Gebäudeversicherung des Vermieters, bei Schäden durch Dritte deren Haftpflicht, bei beschädigtem Hausrat Ihre Hausratversicherung.

”

“

Kann ich Mietminderung bei Schimmel geltend machen?

Ja, bei erheblichem Schimmelbefall ist eine Mietminderung zwischen 10% und 100% möglich. Die Höhe richtet sich nach dem Ausmaß der Beeinträchtigung. Wichtig: Erst Vermieter informieren, dann mindern.

”

“

Was tun, wenn keine Versicherung zahlt?

Prüfen Sie Ansprüche gegen den Vermieter, holen Sie rechtlichen Rat ein oder beantragen Sie Sozialleistungen beim Jobcenter. Bewahren Sie alle Belege auf für spätere Erstattungsforderungen.

”

Glossar – Wichtige Begriffe erklärt

Gebäudeversicherung

Versichert Schäden an der Bausubstanz eines Gebäudes wie Wände, Böden, Dach und fest installierte Einrichtungen. Der Vermieter ist Versicherungsnehmer.

Hausratversicherung

Schützt Ihre persönlichen Gegenstände in der Wohnung – Möbel, Kleidung, Elektrogeräte. Oft eingeschlossen: Umzugskosten bei unbewohnbarer Wohnung.

Haftpflichtversicherung

Übernimmt Schäden, die Sie oder eine andere Person Dritten zugefügt hat. Bei Schäden durch Nachbarn greift deren Privathaftpflicht.

Mietminderung

Reduzierung der Miete bei erheblichen Mängeln der Wohnung. Rechtlich zulässig nach schriftlicher Mängelanzeige an den Vermieter.

Mängelanzeige

Schriftliche Information des Vermieters über Mängel in der Wohnung. Rechtlich notwendig, bevor Mietminderung oder andere Ansprüche geltend gemacht werden.

Sachverständigengutachten

Fachliche Bewertung eines Schadens durch einen unabhängigen Experten. Wichtig zur Klärung von Ursachen und Verantwortlichkeiten.

Ihre Ansprechpartner – Kontaktinformationen

Butler Umzüge GmbH

Adresse: Alt-Friedrichsfelde 90, 10315
Berlin

Telefon: 030 845 188 55

E-Mail: info@butler-umzuege.de

Website: www.Butler-Umzuege.de

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 08-22 Uhr

Ihre Versicherung

Kontaktieren Sie die Schadenhotline Ihrer
Hausrat-, Gebäude- oder
Haftpflichtversicherung. Die
Telefonnummer finden Sie auf Ihrer
Versicherungspolice oder der Website Ihres
Anbieters.

Halten Sie Ihre Versicherungsnummer
bereit.

Rechtliche Beratung

Fachanwälte für Mietrecht finden Sie über
die Anwaltskammer Ihres Bundeslandes.
Viele bieten Erstberatungen zu festen
Preisen an.

Bei finanzieller Bedürftigkeit können Sie
einen Beratungshilfeschein beim
Amtsgericht beantragen.



Wichtige Erkenntnisse zusammengefasst

Bei Schäden, die einen Umzug erforderlich machen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Kostenübernahme zur Verfügung. Die Klärung der Schadensursache ist dabei der erste und wichtigste Schritt.

Ihre Rechte kennen

- Versicherungspolicen genau prüfen
- Fristen zur Schadensmeldung beachten
- Ansprüche gegenüber Vermieter oder Verursacher kennen
- Mietminderung bei erheblichen Mängeln möglich

Richtig handeln

- Schaden sofort dokumentieren und melden
- Schriftlich mit allen Beteiligten kommunizieren
- Alle Belege und Nachweise sammeln
- Bei Bedarf rechtliche Beratung einholen

Mit der richtigen Vorbereitung und dem Wissen um Ihre Rechte können Sie sicherstellen, dass Sie im Schadensfall nicht auf den Kosten sitzen bleiben.



Haben Sie Fragen?

Wir sind für Sie da

Die Informationen in dieser Präsentation bieten Ihnen einen umfassenden Überblick über Kostenübernahme bei schadenbedingten Umzügen. Jeder Fall ist jedoch individuell und kann besondere Umstände aufweisen.

Butler Umzüge GmbH

Für Fragen rund um die Organisation Ihres Umzugs und Kostenvoranschläge kontaktieren Sie uns gerne:

Tel: 030 845 188 55

E-Mail: info@butler-umzuege.de

Web: www.Butler-Umzuege.de

Mo.–Sa. 08-22 Uhr

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen

Für spezifische rechtliche oder versicherungstechnische Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Ihren Versicherungsberater
- Einen Fachanwalt für Mietrecht
- Verbraucherzentralen
- Mieterbund oder Mieterverein

☐ Hinweis: Diese Präsentation ersetzt keine individuelle rechtliche oder versicherungstechnische Beratung. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte einen Fachexperten.